Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

London, 1941-08-18

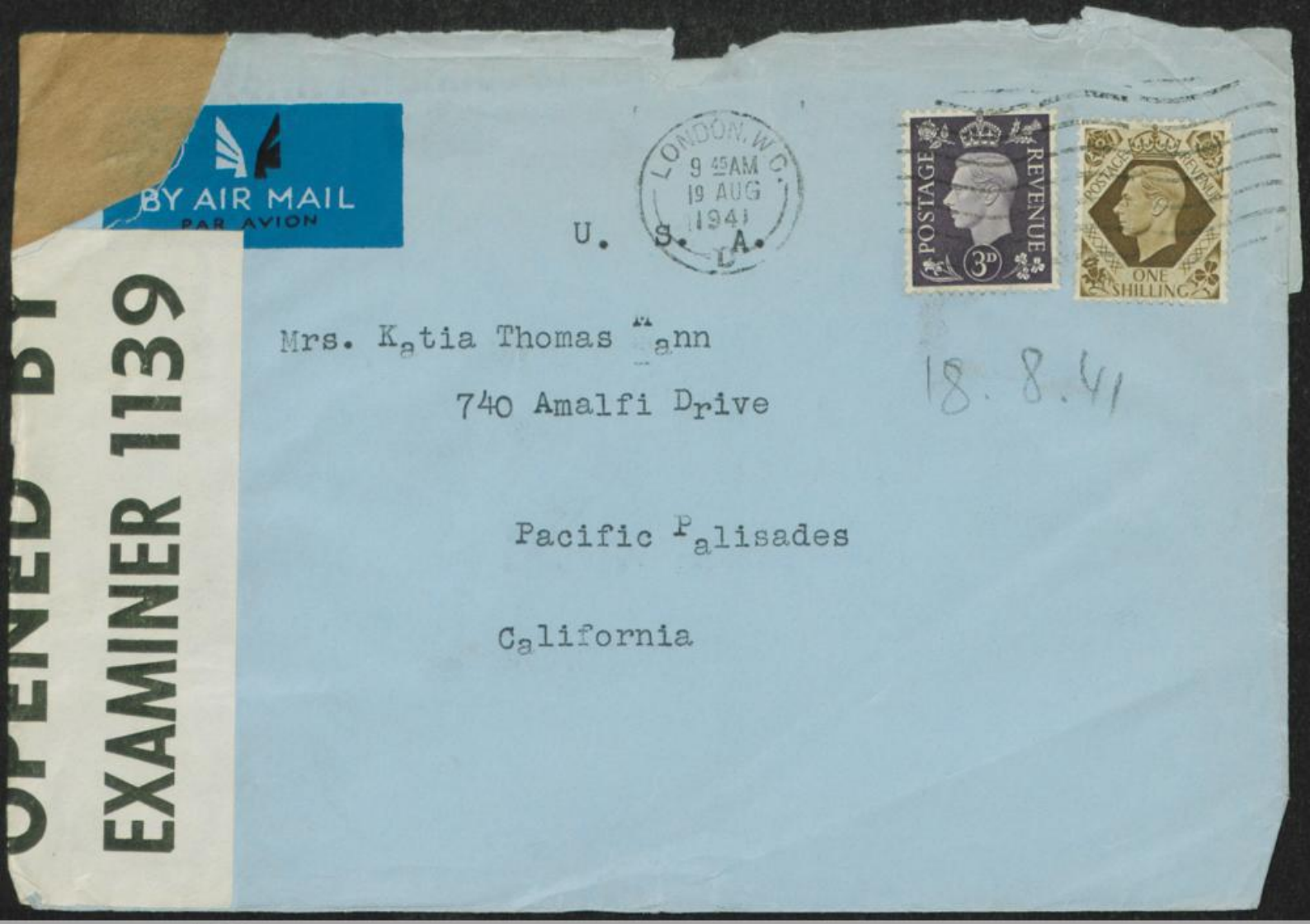
Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.
Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.
Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Visual Library



Mrs. Katia Thomas Mann

740 Amalfi Drive

Pacific Palisades

California

18. 8. 41

Münchner Stadtbibliothek DFG

Erika Mann

am 18. August 1941

SAVOY HOTEL LONDON

TELEPHONE. TEMPLE BAR 4343 : TELEGRAMS. SAVOY HOTEL LONDON

Frau Ganzrrrreizend :

dies is to be mein zweiter von hier, mein dritter im ganzen und gewiss bisher mein haesslichstes Sach, wiewohl alles zum besten steht und es vermutlich manches zu erzaehlen gaebe. Bin aber ausgelaugt von den dummen Schularbeiten fuer die papers und von den Reisen fuer dieselben. Auch, mit allem meinem Anhang, mildly disgusted in Hinsicht auf die geringfuegigen Resultate von dramatic meeting. Da schicken wir Euch nun unser Bestes und was er heimbringt sind acht Puenktchen. Selbst die Tanten, die ich treulich besuche, sind verbittert. Morgen muss ich in eine Hafenstadt, um kriminelle Kinder zu besichtigen, neulich war ich in Wales, um mit der Damen-Armee Allotria zu treiben und sonstwo, um mit den Canadiern zu spielen. Den guten Lord Beaverbrook habe ich auch besucht, - und obendrein am Tage seiner Abreise. Nun schimmelt aber das Interview, das okayed werden muss, in den Schubladen des Ministerii. Dass ich zu Schiff in Calais war, schrieb ich schon? das war ein wirklicher Spass, den ich tags darauf den Tieren aufs hoehnischste presentierte. Mag sein, dass ich in Baelde eine Rede an den Gustaf himmache, warum denn auch nicht? Trotz Freddy's Hintritt hat man mich gebeten, da zu bleiben. Ich will aber Mitte September heimfahren und bin schon dabei, Schritte zu tun.

Heut ist Greto's Todestag, dessen ich telegraphisch gedachte. Aber, ach, niemandem habe ich geschrieben, den Fraenkels nicht und der Lotte nicht und dem K. hab ich auch keinen Beitrag fuer Teufelsdecision gesandt. Zu viel zu viel. Ob ich im Oktober komme, um

Münchner Stadtbibliothek DFG

SAVOY HOTEL LONDON

TELEPHONE. TEMPLE BAR 4343 : TELEGRAMS. SAVOY HOTEL LONDON

mit Euch ums Haeuschen zu tanzen? Gewiss wird es entzoeckend und onderwarts muss es doch schon weit gediehen sein.

Da hat der Mann von "France Libre" mich gestoert und moechte einen Beitrag vom Z., dessen letzter speech den groessten Beifall fand. Habe ihn unseliger Weise verpasst.

Seid, sehr, umhalst. Ich wusste, dass bestenfalls ein Bjoernbriefchen zustandekommen wuerde, schon, als ich niedersass. Bald wieder und schoener.

Inniglich

E.

Münchner Stadtbibliothek DFG